



Der Diamond OA Fonds. Ein Vorschlag.

27.06.2025 | Forum 13+, Bremen

Dr. Bernhard Mittermaier



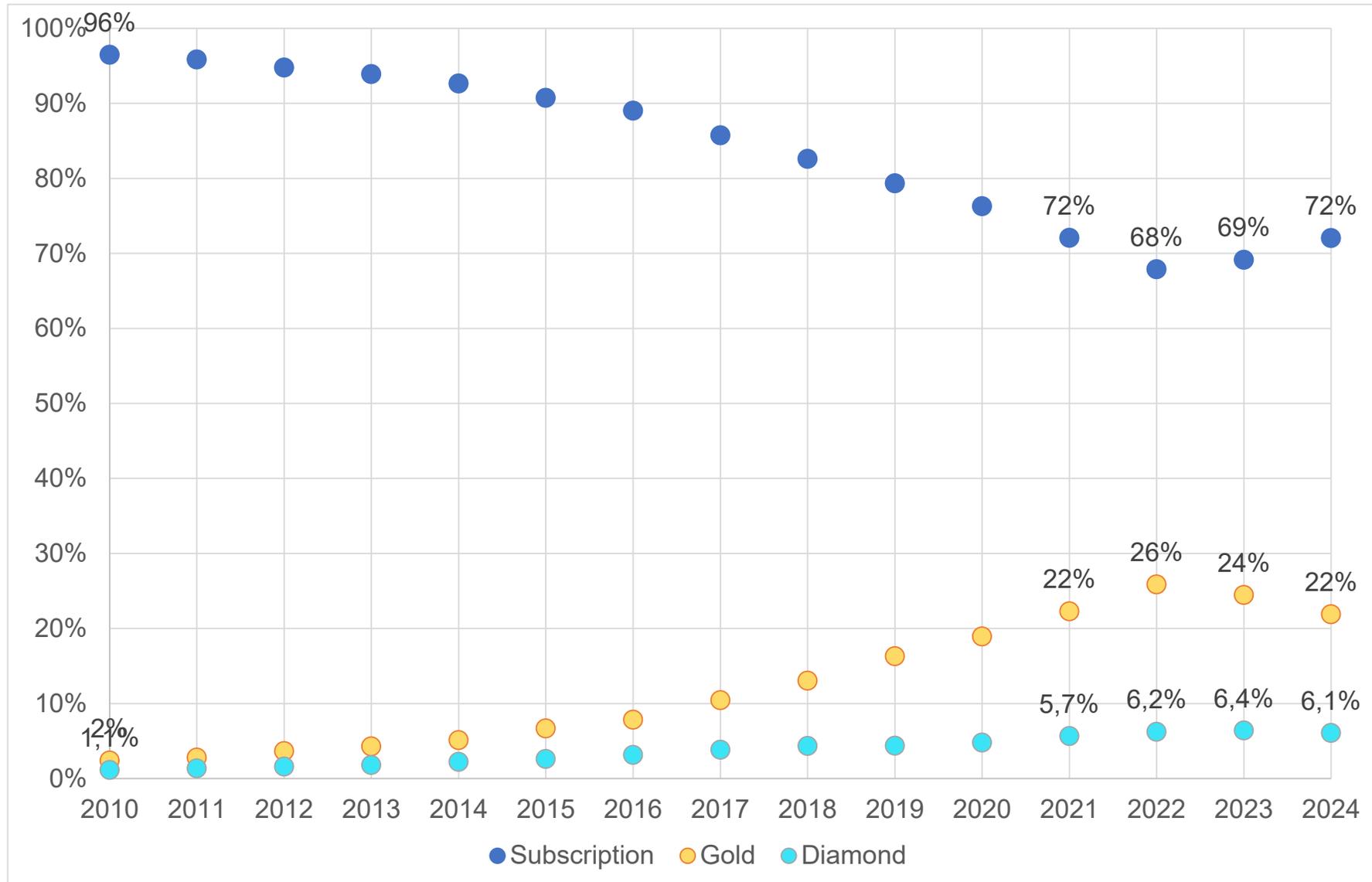
0000-0002-3412-6168

b.mittermaier@fz-juelich.de

Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft



Weltweite Publikationstrends in den Geschäftsmodellen



Open Alex
article, review, letter

27.02.2025

Warum Diamond OA?

- Die Umstellung der Zeitschriften nach OA verlief nur langsam und ist nun sogar gestoppt. Dagegen forderten:
- MPDL White Paper (2015): „**large-scale transformation of the current corpus of scientific subscription journals to an open access business model**”
 - Berlin12 Expression of Interest (2015): “**We aim to transform a majority of today’s scholarly journals from subscription to OA publishing**“
 - Berlin14 (2018): “We are all committed to accelerating the progress of open access through **transformative agreements** that are **temporary and transitional**, with a shift to full open access **within a very few years.**”



Warum Diamond OA?

- Die Umstellung der Zeitschriften nach OA verlief nur langsam und ist nun sogar gestoppt. Dagegen forderten:
 - MPDL White Paper (2015): „**large-scale transformation of the current corpus of scientific subscription journals to an open access business model**”
 - Berlin12 Expression of Interest (2015): “**We aim to transform a majority of today’s scholarly journals from subscription to OA publishing**“
 - Berlin14 (2018): “We are all committed to accelerating the progress of open access through **transformative agreements** that are **temporary and transitional**, with a shift to full open access **within a very few years.**”
- Die Preissteigerung ist zwar verlangsamt, objektiv betrachtet sind die **Kosten** aber nach wie vor deutlich zu hoch.
- Noch immer findet die Übertragung von **Autor:innenrechten** statt, inzwischen sogar wieder verstärkt.
- “**Scholar-led**” ist wohl nur im Diamond-Modell zu verwirklichen.

Welche Problem gibt es bei Diamond OA?

Sichtbarkeit

Reputation

Nachhaltigkeit

Qualitäts-
kontrolle

Finanzierung

- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Planbarkeit
- ✓ Overhead

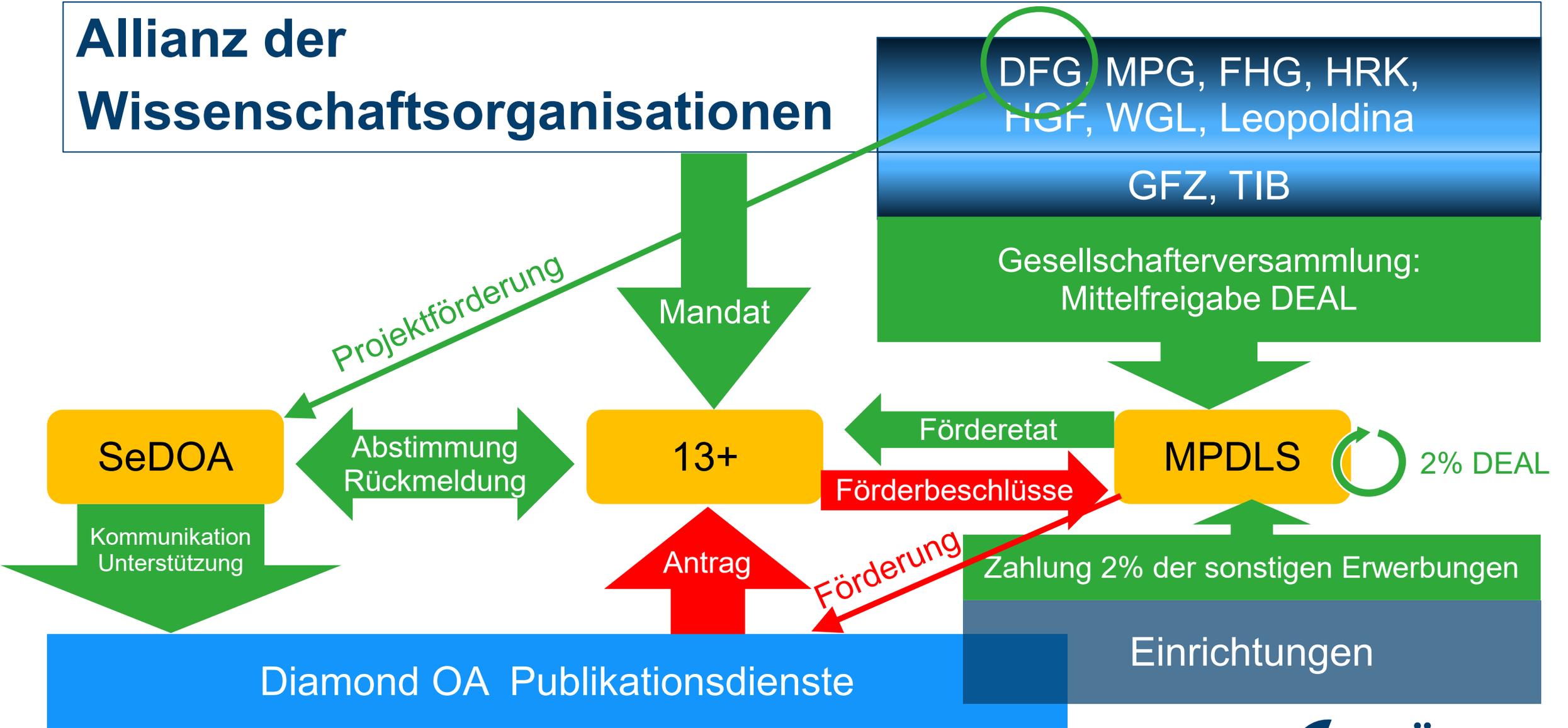
Die Diamond OA-Abgabe (**Version GASCO 16.05.2025**)

- Alle Bibliothekskonsortien **verpflichten** sich, dass sie (resp. die Teilnehmer-einrichtungen) bei allen Subskriptions- und Transformationsverträgen (nur Hybrid-Anteil) zusätzlich **2%** zu Gunsten von Diamond OA zahlen.
- Die Abgaben werden **zentral gesammelt**.
- Nutznießer der Abgaben sind **deutsche** Diamond OA-Angebote **und ggf. Infrastrukturangebote** nach einer **Antragstellung**.
- Über die Mittelvergabe entscheidet ein **Gremium** nach festgelegten **Kriterien**.

Der Diamond OA-Fonds (Stand 27.06.2025)

- Einrichtungen und Konsortien sind eingeladen, mindestens 2% ihrer Ausgaben für Subskriptions- und Transformationsverträge in einen Diamond OA-Fonds einzuzahlen.
- Die Mittel werden von der MPDLS gesammelt und ausbezahlt.
- Über die Mittelvergabe entscheidet 13+ nach festgelegten Kriterien.
- Mögliche Nutznießer sind Diamond OA-Angebote aus Deutschland oder mit großer Bedeutung für Deutschland nach einer Antragstellung.
- SeDOA ist beratend und unterstützend tätig.

Allianz der Wissenschaftsorganisationen



Zeitschiene

- ✓ 16.05.2025 GASCO-Workshop
- ✓ 28.05.2025 Sitzung DEAL-Gruppe
- ✓ KW 23-25 2025 Telefonate Agi, Gaul, Hillenkötter, Holzer, Schäffler
- ✓ 19.06.2025 Allianz-Präsidenten (*informelle Nennung bei Beschluss der Publikationsstrategie*)
- ✓ 27.06.2025 Sitzung Forum 13+

- 08.07.2025 Telefonat Stäcker
- Juli 2025 Konzeption Antrags- und Förderverfahren (Hillenkötter, Mittermaier, Schäffler)
- Aug / Sep 2025 Abstimmung Antrags- und Förderverfahren mit 13+, DFG, HRK, MPDLS, SeDOA
- Nov 2025 Beschluss Allianz
- Nov 2025 Beschluss Gesellschafterversammlung MPDLS

Vielen Dank!